

17. Dezember 2013 - Bischof Schwerdtfeger im Ruhestand

Am Sonntag, den 17. November 2013 hielt Bezirksapostel Brinkmann einen Gottesdienst im Audimax in Bochum. In diesem Gottesdienst setzte er den Bischof Hans Joachim Schwerdtfeger sowie den Bezirksältesten Michael Albrecht in den Ruhestand, der die Bezirke Bochum und Gelsenkirchen betreut hatte.

Audimax Bochum: Neue Bezirksvorsteher

Gelsenkirchen/Bochum. Mehr als 1.800 neuapostolische Christen hatten sich am 17. November 2013 zum Gottesdienst im Audimax der Ruhr-Universität Bochum versammelt. Anlass waren die Ruhesetzungen von Bezirksältester Michael Albrecht, Leiter der Bezirke Bochum und Gelsenkirchen. Bezirksapostel Armin Brinkmann ordinierte für die beiden Bezirke jeweils Nachfolger. Im Auftrag des Stammapostels setzte er zudem Bischof Hans-Joachim Schwerdtfeger in den Ruhestand.

Bischof Hans-Joachim Schwerdtfeger (64) wirkte fast 19 Jahre lang als Bischof ehrenamtlich in der Neuapostolischen Kirche. Im Gottesdienst in Bochum setzte Bezirksapostel Armin Brinkmann ihn nach 38 Jahren als Amtsträger in den Ruhestand. Der Bischof hatte Stammapostel Jean-Luc Schneider um die etwas vorzeitige Ruhesetzung im kleinen Kreis gebeten.

In Liebe gewirkt

Mit bewegenden Worten würdigte Bezirksapostel Brinkmann in der Ansprache vor der Ruhesetzung das Wirken des 64-Jährigen. Dabei hob er vor allem die Liebe hervor, mit der Bischof Schwerdtfeger die ihm anvertrauten Glaubensgeschwister betreut habe. „Dies war vor allem auch in deinen Predigten spürbar“, so der Bezirksapostel.

Dr. Hans-Joachim Schwerdtfeger ist in Marl (Bezirk Recklinghausen) zuhause. 1994 ordinierte ihn Stammapostel Richard Fehr zum Bischof.

Das hochzeitliche Gewand

Als Grundlage für die Predigt hatte Bezirksapostel Armin Brinkmann das Bibelwort aus Matthäus 22.11-12 gewählt: „Da ging der König hinein, sich die Gäste anzusehen, und sah da einen Menschen, der hatte kein hochzeitliches Gewand an, und sprach zu ihm: Freund, wie bist du hier hereingekommen und hast doch kein hochzeitliches Gewand an? Er aber verstummte."

Im Verlauf des Gottesdienstes ermunterte der Bezirksapostel die Gläubigen, das „hochzeitliche Gewand" aus dem Bibelbeispiel anzulegen. Dieses habe jeder Christ mit der Einladung Gottes erhalten.

Gaben einsetzen

Aspekte des „hochzeitlichen Kleides" seien das vollständige Erfassen der Gnade Gottes in seinem Wort und in der Vergebung der Sünden, Demut in der Akzeptanz des göttlichen Willens sowie die bedingungslose Liebe zu Gott.

„Dieses Wort soll uns motivieren, die göttlichen Gaben, die wir besitzen, bewusst einzusetzen", rief der Bezirksapostel auf. Und noch einen Punkt hob er hervor: Gott sehe in die Tiefe der Seele und betrachte den Seelenzustand. Und diesen sehe Gott allein. Es sei nicht Aufgabe des Einzelnen, seinen Nächsten bezüglich seines „Gewandes" zu beurteilen.

Wechsel in der Betreuung

Mit der Ruhesetzung von Bischof Schwerdtfeger wechseln die Zuständigkeiten in den Arbeitsbereichen Nord und West: Die Betreuung übernehmen Bischof Michael Eberle (für Dinslaken) und Bischof Manfred Bruns (für Duisburg und Niederrhein). Des Weiteren wechselt die Zuständigkeit für den Bezirk Bochum von Bischof Manfred Bruns auf Bischof Roland Eckhardt.

Ankündigung

Bischof Schwerdtfeger tritt in den Ruhestand

NRW/Dortmund. In einem Schreiben an die neuapostolischen Christen in den Kirchenbezirken Duisburg, Niederrhein und Dinslaken informiert Bezirksapostel Armin Brinkmann über den anstehenden Ruhestand von Bischof Hans-Joachim Schwerdtfeger. Grund dafür sei der Gesundheitszustand, der sich in der letzten Zeit nicht verbessert habe. Die Ruhesetzung soll am Sonntag, den 17. November 2013 in Bochum durchgeführt werden.

Mit seiner Ruhesetzung am 17. November 2013 war Hans-Joachim Schwerdtfeger fast 19 Jahre lang als Bischof ehrenamtlich in der Neuapostolischen Kirche tätig. Als Amtsträger diente er seit 38 Jahren seinen ihm anvertrauten Glaubensgeschwistern.

In Norddeutschland geboren

Dr. Hans-Joachim Schwerdtfeger (64) wurde in Kiel geboren und lebt seit 1977 in Nordrhein-Westfalen. Mit seiner Frau Bärbel ist er in Marl zuhause, wo er in einem großen Chemieunternehmen arbeitete. Als Diakon und Priester wirkte er einige Jahre in den Gemeinden Kiel, Marl-Drewer und Marl-Hamm, bevor er 1982 zum Bezirksevangelisten für Gelsenkirchen-Buer ordiniert wurde. Parallel betreute er von 1981 an neun Jahre lang die Gemeinde Marl-Hamm.

Zwölf Jahre später ordinierte ihn Stammapostel Richard Fehr als Bischof. Er wirkte zunächst in den westlichen NRW-Bezirken, von 2005 an betreute er die neuapostolischen Christen im Bereich NRW-Nordwest und -Südwest und unterstützte in den letzten Jahren insbesondere im Bereich von Apostel Rainer Storck.

In überschaubarem Rahmen

Über die Ruhesetzung von Bischof Schwerdtfeger informiert Bezirksapostel Armin Brinkmann derzeit in einem Rundschreiben an alle Amtsträger. Es wird am Sonntag zusätzlich in den vom Bischof betreuten Gemeinden vorgelesen. „Stammapostel Jean-Luc Schneider hat dem Wunsch von Bischof Schwerdtfeger entsprochen, etwas vorzeitig in den Ruhestand zu treten“, schreibt der Bezirksapostel. Dies werde auf Bitten des Bischofs in einem überschaubaren Rahmen geschehen.

Die Ruhesetzung erfolgt in einem Gottesdienst, den Bezirksapostel Armin Brinkmann im Auditorium Maximum der Ruhr-Universität Bochum hält. In diesem Gottesdienst wird auch Bezirksältester Michael Albrecht in den Ruhestand treten (wir berichteten), der für die Bezirke Bochum und Gelsenkirchen verantwortlich ist.

Wechsel in der Zuständigkeit der Bischöfe

Die künftige Betreuung der Bezirke, in denen Bischof Schwerdtfeger bislang gearbeitet hat, übernehmen Bischof Michael Eberle (Dinslaken) und Bischof Manfred Bruns (Duisburg und Niederrhein). Des Weiteren wechselt die Zuständigkeit für den Bezirk Bochum von Bischof Manfred Bruns auf Bischof Roland Eckhardt.

17. Dezember 2013





